

10. Mai 2011

An den
Vorsitzenden des Planungs- und Umweltausschusses des Rhein-Kreises Neuss
Herrn Walter Boestfleisch
Kreisverwaltung

41460 Neuss

Statusbericht „Erneuerbare Energien“ im Rhein-Kreis Neuss

Sehr geehrter Herr Boestfleisch,

wir bitten Sie, den Antrag der SPD-Fraktion auf die Tagesordnung der Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses am 31. Mai zu nehmen.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird gebeten, in Zusammenarbeit mit den kreisangehörigen Kommunen einen Statusbericht über den Stand der erneuerbaren Energien im Rhein-Kreis Neuss zu erarbeiten und diesen Bericht jährlich fortzuschreiben. Die erforderlichen Haushaltsmittel sind aus der Haushaltsstelle „Lokaler Energie-Pakt“ bereit zu stellen.

Begründung:

Im Klimaschutzgesetz legt die Landesregierung verbindliche Klimaschutzziele für NRW fest: die Reduzierung der Treibhausgasemissionen bis 2020 um mindestens 25 Prozent und bis 2050 um 80-95 Prozent gegenüber 1990.

Dies soll erreicht werden durch die Steigerung der Energieeffizienz, Energieeinsparung und den Ausbau der Erneuerbaren Energien. Durch die Nutzung von Solarthermie, Photovoltaik, Holzpellets oder Geothermie können private und öffentliche Bauherren einen erheblichen Beitrag zur Erreichung der Klimaschutzziele leisten.

Der Statusbericht „Erneuerbare Energien“ des Umweltdezernates des Kreises Mettmann zeigt auf, wie sich die Nutzung regenerativer Energien über die Jahre in den

kreisangehörigen Kommunen fortentwickelt hat. Einsehbar ist der Bericht unter dem folgenden Link: <http://www.kreis-mettmann.de/> (Stichwort Agenda 21).

Ein solches Instrument der Information und Steuerung könnte auch für den Rhein-Kreis Neuss und seine Kommunen sinnvoll sein, um die gesteckten Klimaschutzziele zu erreichen. Durch den „Blick über den Tellerrand“ werden die Anstrengungen der einzelnen Kommunen zur Förderung der Erneuerbaren Energien sichtbar und der Austausch von Know-How untereinander gefördert.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Thiel
-Vorsitzender-